



"Knusperdünn" ein Alltagsthread

---

Tetrarchos - 6.3.2007 um 16:04

Ich habe mich schon länger verwundert, warum die Tiefkühlpizza bei steigendem Preis immer dünner wird, wie ne Briefmarke. ☐

JETZT lese ich gerade auf der Packung die Erklärung: Das ist "Knusperdünn".Aha!

Und so wird ALLES beschönigt von den kapitalistischen Hurenmäulern! Ist nix wichtiges weil nicht neu, war nur der aktuelle "kick" des Tages für mich.Bitte um Verständnis.Danke.

---

dian - 6.3.2007 um 16:11

Ich habe Verständnis.

Aber wenn das jetzt ein Thread über die idealen Maße eines Pizzabodens werden sollte, wird der nach "Sonstiges" verschoben. Solltes es hingegen ganz allgemein darum gehen, wie im Kapitalismus Dinge schöngeredet werden, um sie dem Kunden schmackhaft zu machen, darf er gerne hier bleiben. ☐

Mal schauen.

---

Tetrarchos - 6.3.2007 um 16:21

Tja, irgendwie trifft BEIDES zu auf meine Intention des Threads.Aber nicht duplizieren bitte, das würde dann nerven. :13: Ich würde mal sagen das generelle Beschönigen ist Hauptthema, zu etwa 80%.

90% würden es, wenn ich nicht gerade Hunger hätte!. :D

Dickere Pizzaböden sind nebenbei auch ganz gut.

---

Kebap - 6.3.2007 um 16:23

Den Leuten in Ostdeutschland wurde schon 40 Jahre lang erzählt, das der Kapitalismus zynisch und menschenverachtend sei...

Die haben das für Propaganda gehalten!

---

scaydcast - 6.3.2007 um 17:44

Ist doch überall so. Die Packung wird immer größer, damit genug Platz für das "Und jetzt mit 50% mehr Inhalt" vorhanden ist, und wenn man dann die Chipsdose öffnet, gähnt einen große, dunkle Finsternis an, bis irgendwo auf dem Boden des Abgrunds mal ein paar kleine jämmerliche Chips, die dort ihr armes Dasein fristen, auftauchen. Die 50% sind warscheinlich wegen der Luft aufgeschlagen worden, die da jetzt mehr drin ist. Im Endeffekt ist noch weniger drin, als vorher bei den kleinen Dosen.

Und das beste von allem: Die Leute kaufens und zwar in rauen Mengen. Ist ja "50% mehr drin". Der Trick funktioniert also immer noch wunderbar.

---

km099 - 6.3.2007 um 19:23

Werbetexter muessen ohnehin eine seltsame Gattung Mensch sein.

Ich frage mich schon lange wieso in allen Shampoos dieses Teufelszeug "Aqua" drin ist. Aber ich freue mich auch ueber Pro(!)-Vitamin-B-Komplexe, auch wenn ich keinen Schimmer habe was das ist. Hauptsache es klingt toll. :62:

Es ist schade, dass man so offensichtlich fuer beschraenkt gehalten wird.

---

jan91 - 6.3.2007 um 21:31

hatten wir nicht schonmal einen werbungthread?  
o mann, mein gedächtnis^^

je dicker die pizzaboden, desto besser die pizza (dasselbe gilt für käse)

---

Hallo Sehnsucht - 6.3.2007 um 22:06

[klugscheiß] pro-vitamin-b ist glaube ich die vorstufe vom vitamin b, dh damit kann der körper vitamin b dann bilder  
[/klugscheiß]

---

Hansi - 6.3.2007 um 22:27

mh, was auch extremst nervt sind produkte, die man seit jahren ganz normal kaufen kann und von denen jetzt so genannte "minis" produziert werden. das selbe produkt im kleinform (mit geringerer grammzahl aber höherem preis) wird dem verbraucher als innovativ und besonders verkauft obwohls die selbe scheiße nur eben im kleinform ist. das is son punkt der mich schon länger nervt.

---

Ina - 6.3.2007 um 22:46

TK-Pizza hat eh noch nie geschmeckt, Leute.

Das Beste daran ist der Duft beim Backen: dabei müssen sich wohl die letzten verbliebenen Aromen verflüchtigen ☐

Besonders geil finde ich aber diese Tütensuppen und -kochhilfen:

Das ist bloß Stärke mit mikroskopischen Mengen gefriergetrocknetem Gemüse, ein paar Gewürzen, Geschmacksverstärkern und Aromastoffen. Spottbillig - aber die verkaufen das für gut 10 Euro das Kilo...

Oder diese ganzen Nachtschischen - billiges Joghurt mit gefärbtem, eingedicktem, aromatisiertem Wasser, wollen die mir z.B. überteuert in Müll-Verpackung als "Schlemmerjoghurt" andrehen.

Müller ist eh so ne Verarschefirma: schaut euch da mal die Zutatenliste an, die hauen Aroma ins JOGHURT, also Joghurtaroma sozusagen - wohl damit man nicht schmeckt, wie minderwertig das Zeug in Wirklichkeit ist.

Auch interessant: der Milchreis. So ein Becher ist nicht billig im Vergleich zu dem, was eigentlich drin sein sollte, nämlich ein bisschen Milch und ein paar Gramm Reis. Aber selbst das ist denen zu teuer. Um am ach so teuren Reis sparen zu können, dicken die das Zeug mit Johannisbrotkernmehl und Carageen ein.

Falls ihr öfter Fruchtojoghurt oder -quark esst, fangt mal damit an, gutes Naturjoghurt bzw. Quark zu kaufen und da Marmelade reinzurühren. Klingt erst komisch, aber die Marmelade hat die Früchte, die auf die Packung gemalt sind, tatsächlich in nennenswerter Menge gesehen... ihr mögt danach nimmer die Fertigbecher mit ihren schlecht nachgemachten Aromastoffen, das verspreche ich euch - und euren Müll müsst ihr dann auch seltener rausbringen ☐

Anderes Thema: kann mir jemand den Sinn von Halbfettmargarine erklären??

Das ist doch nix, als normales Streichfett mit Stickstoff aufgeschlagen - ok, eventuell sind da noch Wasser + die allzeit beliebten Verdickungsmitteln drin, weiß ich nicht so genau. Aber ist ja egal, ich kann mir beim besten Willen nicht vorstellen, dass der Stickstoff, das Wasser oder das Verdickungsmittel nach was schmecken, wenn mans aufs Brot streicht. Also warum tut man das bloß??

(Was Sinnvolles, z.B. körnigen Frischkäse, in den sie kein Salz reinkippen, so dass man ihn auch süß essen kann, find ich dafür nicht im Laden \*grummel\*)

---

jan91 - 6.3.2007 um 22:51

@hansi :36:

ich debattier mit mir auch schon lange über die verschiedenen formen von butter: margarine, deutsche marke, halbfett... ich seh irgendwie keinen unterschied, außer den offensichtlichen. eigentlich könnte man das alles weglassen, man legt sich die wurst aufs brot und gut^^

\*schon wieder hunger gekriegt hab\*

---

Hansi - 6.3.2007 um 22:51

@ina, hör bitte auf mir die grausame wahrheit über meine grundnahrungsmittel zu erzählen :'(

---

hopeless - 6.3.2007 um 22:51

@ margarine:  
damit das schwein nicht vom brot fällt.

---

jan91 - 6.3.2007 um 23:08

:20:

"in der not schmeckt das schwein auch ohne brot"

---

Ina - 6.3.2007 um 23:14

na reale Butter oder Margarine wirkt ja geschmackverstärkend.  
Ich versteh halt nicht, warum man das mit wasser und stickstoff strecken muss.  
Bzw. ich verstehe schon: den Hersteller freuts halt, wasser und Stickstoff kosten nix.  
Dumme Menschen, die dafür gerne Geld ausgeben, weil die Kalorienzahl so schön niedrig aussieht, gibts immer.

In dem Zusammenhang auch interessant: Essen, das kein Essen ist.  
Neulich begegnete mir Götterspeise mit Süßstoff, die man nur noch mit Wasser anrühren muss.  
Abgesehen davon, dass Süßstoff zu den wenigen Dingen gehört, deren Geschmack ich wirklich nicht mag - warum isst man sowas? Das einzige, was da drin "Essen" nahekommt, sind die paar Gramm Gelantine. Was soll das? Da kann mans doch gleich sein lassen, bzw, auf Baumrinde rumkauen oder so, wenn man orale Beschäftigung braucht :D

---

... - 7.3.2007 um 03:44

Also, ich mag Pizza mit dünnen Boden sowieso mehr als mit dickem Teig, den vertrag' ich nicht.

Und bei Butter gibt es nunmal wirklich Unterschiede. Ich hab' 'ne Zeitlang immer echte Butter bekommen von 'nem Bauer, wo meine Schwester wohnte. Die hat wirklich einen expliziten Eigengeschmack, der ist mit gekaufter Butter überhaupt nicht vergleichbar.

Aber damit das Thema "Verarschung und Kapitalismus" auch gewahrt bleibt, noch mal so ein paar kleine Sachen, die erstmal nix mit der Werbung oder nur indirekt was zu tun haben.

Erstmal ist es doch interessant, wie wenig hier in der BRD darüber berichtet wird, dass der Aktienmarkt in den letzten Tagen 9 Bio. € Verlust gemacht hat. Gleichzeitig wird eine Arbeitslosenstatistik veröffentlicht, die alle Menschen, die in 1 €-Stellen sitzen, nicht mehr berücksichtigt und dann glauben die Menschen tatsächlich, dass es aufwärts ginge. Der Einzelhandel hat auch trotz des angeblichen Kaufbooms, der die drohende Mehrwertsteuererhöhung ausmachen sollte, im Jahr 2006 nur um 0,1 % mehr verkauft als im Vorjahr, also so gut wie nix.

Auf der anderen Seite ist es ja auch schon bezeichnend, dass man den Niedergang des Systems jetzt schon an der Dicke der Pizzaböden erkennen kann.

---

Tetrarchos - 7.3.2007 um 15:29

Zitat

*Original von Hansi CB*

mh, was auch extremst nervt sind produkte, die man seit jahren ganz normal kaufen kann und von denen jetzt so genannte "minis" produziert werden. das selbe produkt im kleinform (mit geringerer grammzahl aber höherem preis) wird dem verbraucher als innovativ und besonders verkauft obwohls die selbe scheiße nur eben im kleinform ist. das is son punkt der mich schon länger nervt.

Das machen die zB beim Bier immer so. Der Sixpack ist umgerechnet TEURER als die 20er-Kiste, obwohl es das GLEICHE Bier ist. ☐

---

quaid - 7.3.2007 um 15:41

bei mcdonalds macht im sommer der inhalt einer "kleinen" cola für einen ganzen euro der eiswürfelanteil auch knapp 40% aus.

die chefs werden immer dicker, ihre autos größer, der schadstoff ihrer autos auch..nur die anderen dürfen sehen wo sie bleiben.

die soziale schere hatte ich irgendwann mal in politik..

p.s.: dummerweise gibt es eine vorschrift, das der grundpreis drauf stehen muss. z.b. "2€ pro 100g". so kann man prima vergleichen ^^

---

Soulmirror - 7.3.2007 um 16:59

Zitat

*Original von Tetrarchos*

Zitat

*Original von Hansi CB*

mh, was auch extremst nervt sind produkte, die man seit jahren ganz normal kaufen kann und von denen jetzt so genannte "minis" produziert werden. das selbe produkt im kleinform (mit geringerer grammzahl aber höherem preis) wird dem verbraucher als innovativ und besonders verkauft obwohl die selbe scheiße nur eben im kleinform ist. das is son punkt der mich schon länger nervt.

Das machen die zB beim Bier immer so. Der Sixpack ist umgerechnet TEURER als die 20er-Kiste, obwohl es das GLEICHE Bier ist. ☐

ja und? soll ich dir was verraten? die lastwagenladung bier ist billiger als dieselbe menge bier in kästen oO

der hersteller wird dir immer auf menge rabatt geben ist doch gang und gebe. fängt mit drogen an und hört mit bierflaschen auf.

@thread

naja ich leb gerne von halbgammelfelisch je nach medieninteresse und mit fertigsoßenspaghetti müll. hab essenstechnisch net allzuviel anspruch und bereu da auch nix groß.

---

hopeless - 7.3.2007 um 17:02

es gibt allerdings auch genug fälle, in denen das zeug in größeren packungen teurer ist als in kleinen. das ist dann der wahre beschiss.

---

Lycander - 7.3.2007 um 18:08

Zitat

*Original von Arne Kroger*

Auf der anderen Seite ist es ja auch schon bezeichnend, dass man den Niedergang des Systems jetzt schon an der Dicke der Pizzaböden erkennen kann.

Naja, dann kann das System aber nie ganz untergehen, da sich eine Pizza ohne Pizzaboden schlecht isst. ☐

<<>>

Richtig, zwei kleine Packungen After eight ist günstiger als eine große mit demselben Inhalt, hab ich beim vorübergehen mal gemerkt.

Oder auch interessant:

Ein Produkt mit 100g Inhalt kostete 0,89 euro, der "preis pro 100g" war 0,90euro. Und scheinbar scheint dieser verdammte ein-cent-trick zu funktionieren, selbst bei Kram, der nicht an die nächste Euromarke kratzt.

---

jan91 - 7.3.2007 um 22:25

die größte verarsche zurzeit ist ja wohl die mcdonalds werbung: die 1\*1-aktion, 11 produkte für nur einen €. wenns die werbung überhaupt noch gibt, das hab ich zu ignorieren gelernt...die haben das zeug nicht billiger, sondern teurer gemacht und ich kann nicht verstehen, das die leute so besonders begeistert davon sind.

---

Soulmirror - 8.3.2007 um 00:13

Zitat

*Original von hopeless*

es gibt allerdings auch genug fälle, in denen das zeug in größeren packungen teurer ist als in kleinen. das ist dann der wahre beschiss.

najo ist wieder die frage wieso man sich bescheißen lässt ☐

klar ists frech den preis höher zu machen, aber wenn man eben schon son sparbrötchen ist, dann fällt einem das doch auf und man kann dann wissend 10 kleine päkchen kaufen.

---

hopeless - 8.3.2007 um 01:25

ich wollt keine diskussion über fairness vom zaun brechen :P

natürlich kann man sich immer gegenseitig austricksen und das geld aus der tasche ziehen, aber muss ja nicht sein, hm?

---

jan91 - 8.3.2007 um 15:09

es ist auch sinnlos, über fairness zu diskutieren...

---

Tetrarchos - 9.3.2007 um 03:37

Was die Kapitalisten am schnellsten zum Kreischen bringt, ist IMMERNOCHE Konsumverweigerung! Die kreischen ja JETZT schon in anderen Foren und in Talkshows über "Geiz-ist-geil", weil sie ihre Produkte lieber teuer verkaufen wollen. Ich hoffe das die Leute noch viel viel geiziger werden! Von wegen 5€ Stundenlohn und so...dann soll das Ausbeuterpack mal mit den Konsequenzen leben, wenn ihnen dadurch dann auch alle Kunden weglaufen. -.-

---

... - 10.3.2007 um 02:54

Leider ist denen das zumeist egal, von dem Einzelhandel mal abgesehen, da die ja alle nur vom Export leben. Wichtiger wäre es, dass das Ansehen von deutschen Produkten in aller Welt ruiniert würde, z.B. dadurch, dass sich herausstellt, dass die BRD ein Billiglohnland ist, aus dem sowieso nur Mist kommt. Die meisten deutschen Firmen, die noch was in Deutschland verkaufen, leben meist von öffentlichen Aufträgen und der dazugehörigen Korruption. Deutschland galt im übrigen bis 1997 als das korrupteste Land innerhalb der OECD.

---

jan91 - 10.3.2007 um 04:08

oha oO

---

... - 11.3.2007 um 03:50

Ja nu, denk' nur mal an Fußball, an den Herrn Hoyzer oder wie überhaupt die Fußball-WM nach Deutschland kam.

Und ansonsten ist das insbesondere SIEMENS.

Die produzieren nur Scheiße und haben einen Scheißservice, schmieren aber jeden zweiten Kommunalpolitiker, damit

irgendwelche Scheiß-Siemens-Ampeln aufgestellt werden oder Straßenbahnen gekauft werden, die drohen, auseinanderzubrechen.

Jetzt haben die hier in Mülheim die LED-Ampeln aufgestellt, bzw. die etwas neueren umgerüstet und die alten gleich neugebaut. Jetzt ist schon wieder in der Diskussion, dass die nachgerüstet werden müssen, weil sie nachts zu hell sind und nicht dimmbar sind.

Das hätten die auch früher bemerken können, nã, die werden erst aufgebaut und dann bekommt Siemens nochmal 'n Auftrag zur Nachrüstung wegen der Dimmbarkeit.

Würden die, wie die Niederländer anstatt Siemens alles in den Arsch zu stecken, die Scheißampeln sofort abreißen und stattdessen Kreisverkehre bauen, brauchte man überhaupt keine Ampeln mehr.

Aber das könnte ja Strom sparen und ein paar Kommunalbeamte hätten weniger Schrott von Siemens zu Hause stehen (den sie ja als kleine Geschenke erhalten) und außerdem wären dann die Energieversorger sauer, an denen die Kommunen ja beteiligt sind.

Deutschland ist so ein versifftes Drecksland, das kann man sich überhaupt nicht vorstellen.:33:

---

Hansi - 11.3.2007 um 17:53

wem sagst du das @arne!?!  

---

jan91 - 11.3.2007 um 17:57

:36:  

---

Tetrarchos - 12.3.2007 um 00:59

Zitat

*Original von Arne Kroger*

Ja nu, denk' nur mal an Fußball, an den Herrn Hoyzer oder wie überhaupt die Fußball-WM nach Deutschland kam.

Und ansonsten ist das insbesondere SIEMENS.

Die produzieren nur Scheiße und haben einen Scheißservice, schmieren aber jeden zweiten Kommunalpolitiker, damit irgendwelche Scheiß-Siemens-Ampeln aufgestellt werden oder Straßenbahnen gekauft werden, die drohen, auseinanderzubrechen.

Jetzt haben die hier in Mülheim die LED-Ampeln aufgestellt, bzw. die etwas neueren umgerüstet und die alten gleich neugebaut. Jetzt ist schon wieder in der Diskussion, dass die nachgerüstet werden müssen, weil sie nachts zu hell sind und nicht dimmbar sind.

Das hätten die auch früher bemerken können, nã, die werden erst aufgebaut und dann bekommt Siemens nochmal 'n Auftrag zur Nachrüstung wegen der Dimmbarkeit.

Würden die, wie die Niederländer anstatt Siemens alles in den Arsch zu stecken, die Scheißampeln sofort abreißen und stattdessen Kreisverkehre bauen, brauchte man überhaupt keine Ampeln mehr.

Aber das könnte ja Strom sparen und ein paar Kommunalbeamte hätten weniger Schrott von Siemens zu Hause stehen (den sie ja als kleine Geschenke erhalten) und außerdem wären dann die Energieversorger sauer, an denen die Kommunen ja beteiligt sind.

Deutschland ist so ein versifftes Drecksland, das kann man sich überhaupt nicht vorstellen.:33:

Nicht nur Mülheim, zumindest Essen-Steele bietet das gleiche Szenario.

Ansonsten: Pleite der kleinen Betriebe, tötet langfristig auch die großen Konzerne. Mögen die Jungs in China oder Afrika superbillig produzieren... aber KEIN Chinese oder Afrikaner könnte jemals DEUTSCHE Wucherpreise lohnen! Was nützt die S-Klasse in der dritten Welt, wenn sie FAST keiner kaufen kann? Das ganze "Abwandern ins Ausland" ist biliger BLUFF!

Die Kapitalisten in Deutschland haben einen "Grand ohne vier" gereizt und JETZT einen Buben im Skat gefunden!  
:D :D :D  

---

... - 12.3.2007 um 04:29

Die produzieren doch jetzt schon Mistkarren wie diesen Maibach oder den Phoetus oder wie die Karre von VW heißt, die völlig unwirtschaftlich sind und dem ganzen Konzern Verluste bringen, die aber von den Großbonzen selber gefahren werden.

Für uns produzieren nur noch ALDI und LIDL.

---

jan91 - 12.3.2007 um 22:57

richtig, unsere läden werden mit scheiße überschwemmt und uns lügt man voll an!

---

... - 13.3.2007 um 03:38

@Tetrarchot:

Ich weiß nicht, ob die die Riesenkreuzung in Überrauch kennst, wo die Haltestelle "Lehmanns Brink" ist. Da kracht das alle zwei bis drei Tage.

Und irgendwas haben die da auch wieder neulich erneuert, da lag 'ne ganze Straßenlaterne quer, wo wohl einer vorgeknallt ist. Das ist zum Beispiel 'ne Kreuzung, wo es sowieso für 'nen Fußgänger lebensgefährlich ist, wo man sofort, auch wegen der Größe der Kreuzung, einfach Kreisverkehr einführen könnte.

Nee, wird natürlich alles neu gemacht mit den blöden Licht- und Signalanlagen.

Am Annental genauso, da kommt der Busfahrer gar nicht rum, wenn der nicht extra die Ampelanlage für Linksabbieger erst betätigt. Aber das mal preiswerter zu lösen und auch energiesparender mit 'nem Kreisverkehr kommt kein Mensch. Da steckt doch auch wieder irgendein Klüngel zwischen Verwaltung, Ratsherren und Siemens wahrscheinlich hinter.

---

MAUS - 13.3.2007 um 12:44

Zitat

*Original von Arne Kroger*

Aber das mal preiswerter zu lösen und auch energiesparender mit 'nem Kreisverkehr kommt kein Mensch. Da steckt doch auch wieder irgendein Klüngel zwischen Verwaltung, Ratsherren und Siemens wahrscheinlich hinter.

Die Kreisel werden dafür mitten in der Pampa gebaut, wo eh nur 10 Autos in der Stunde vorbei kommen...

---

Hansi - 13.3.2007 um 13:01

mh, die sollten sich mal ein Beispiel an Tunesien nehmen. Ausser Kreisverkehr kennen die da gar nix. Gut, der tunesische Fahrstil ist dafür auch der Hammer, aber das ist ein anderes Blatt :D. Aber ansich die Lösung mit den Kreiseln fand ich da toll.

---

Tetrarchos - 13.3.2007 um 20:47

Zitat

*Original von Arne Kroger*

@Tetrarchot:

Ich weiß nicht, ob die die Riesenkreuzung in Überrauch kennst, wo die Haltestelle "Lehmanns Brink" ist. Da kracht das alle zwei bis drei Tage.

Und irgendwas haben die da auch wieder neulich erneuert, da lag 'ne ganze Straßenlaterne quer, wo wohl einer vorgeknallt ist. Das ist zum Beispiel 'ne Kreuzung, wo es sowieso für 'nen Fußgänger lebensgefährlich ist, wo man sofort, auch wegen der Größe der Kreuzung, einfach Kreisverkehr einführen könnte.

Nee, wird natürlich alles neu gemacht mit den blöden Licht- und Signalanlagen.

Am Annental genauso, da kommt der Busfahrer gar nicht rum, wenn der nicht extra die Ampelanlage für Linksabbieger erst betätigt. Aber das mal preiswerter zu lösen und auch energiesparender mit 'nem Kreisverkehr kommt kein Mensch. Da steckt doch auch wieder irgendein Klüngel zwischen Verwaltung, Ratsherren und Siemens wahrscheinlich hinter.

Annental kenne ich. Da bin ich öfter schon vorbeigefahren. Zum Glück auf der Vorfahrtstraße. Ist so 'ne krumme Kreuzung, wo auf einer Seite noch 'ne Straße mehr einmündet...

---

... - 14.3.2007 um 04:16

Wenn ich in Essen weiterarbeite, dann werd' ich eh häufiger diesen OB Reiniger anschreiben.

Ich finde zum einen den Hauptbahnhof als ein Scheißloch, wenn man überlegt, dass Essen mal Kulturhauptstadt werden soll.

Wie kommt aus dem Ding z.B. ein Rollstuhlfahrer weg??? Da ist weit und breit kein Aufzug. Ist doch toll, wenn jemand, der körperbehindert ist, mal die Kulturhauptstadt sehen will.

Und der Nahverkehr ist abends ja noch miserabler als in Mülheim.

---

MAUS - 14.3.2007 um 06:26

Zitat

*Original von Arne Kroger*

Ich finde zum einen den Hauptbahnhof als ein Scheißloch, wenn man überlegt, dass Essen mal Kulturhauptstadt werden soll.

Wie kommt aus dem Ding z.B. ein Rollstuhlfahrer weg??? Da ist weit und breit kein Aufzug. Ist doch toll, wenn jemand, der körperbehindert ist, mal die Kulturhauptstadt sehen will.

Und der Nahverkehr ist abends ja noch miserabler als in Mülheim.

---

Ja der Essener Bahnhof ist schon ein echter "Sonnenschein", ganz besonders, wenn die Rot-Weiß-Essen Fans unterwegs sind...

---

... - 14.3.2007 um 07:22

Die scheinen relativ friedlich geworden zu sein seitdem sie in der BL mal sind oder so. Ein Bewohner von mir ist auch RWE-Fan und der ist 'n ganz Lieber eigentlich.

---

Tetrarchos - 15.3.2007 um 11:33

20 Minuten Wartezeit auf die Straßenbahn, PLUS weitere Minuten reguläre Verspätung. Das ist Essener Alltag. Oder auch, daß Dir ne Menge durchschnittsaggressive Gestalten auf der Straße und in jedem Geschäft begegnen. Ist ja einfacher den Mitmenschen dumm anzusaugen, statt GEMEINSAM den Staat anzusaugen. Nur ja nicht DAHIN mit der Wut, wo sie hingehört... □

Aber wenn man der Stadt Essen was über den Hauptbahnhof schreibt, wird der noch lange nicht Behindertengerecht. Höchstens wird dann wieder eine Polizei-Treibjagd auf Obdachlose, Punks oder Junkies veranstaltet. Mit Platzverweisen und Knast. Probleme beseitigt der Staat eben IMMER durch gewaltsame Verdrängung. Statt die Ursache anzugehen... Würde dagegen zB klein Schäuble anrollern, DANN würden die EXTRA deswegen alles für Behinderte umbauen, wo vorher angeblich kein Geld zu da war. Da wette ich.

---

... - 16.3.2007 um 02:33

Dass die was ändern, glaube ich auch nicht, aber man sollte denen schon mal unter die Nase reiben, dass die für ihre großkotzigen Ansprüche eigentlich 'n Kaff sind, wie die die Stadt zurecht machen.

Aber stimmt, seitdem da dieser Reiniger OB ist, wird der seinem Namen gerecht. Der reinigt!

Die haben schon Ärger mit Mülheim bekommen, weil die mal Junkies aus dem Essener Hbf. einfach ins Auto gepackt haben und die auf die Mülheimer Seite des Flughafens gefahren haben und dort ausgesetzt haben.

Und die Wachleute, die da nachts rumhüpfen, sind völlige Flaschen.

Da hab' ich schon mal 'ne Beschwerde an die EVAG geschrieben.

Da war mal vor einiger Zeit die Strecke Düsseldorf - Mülheim über Duisburg wegen irgend einer heruntergefallenen Stromleitung platt.

Da musste ich dann mit der S6 nach Essen. Ab Essen fuhr aber auch nix mehr Richtung Mülheim.

Also hab' ich versucht, per Nachtexpress nach Mülheim zu kommen. Die Penner da wussten nicht mal, wo der Bus dafür abfährt.

Da hab' ich dann als Entschädigung wenigstens 'ne Viererkarte Preisstufe B für bekommen.

---